

# Protokoll der AG 5: Erzieherische Hilfen vom 04.09.2024

**TN:** Frau Berndt, Herr Erdhütter, Frau Würfel, Oberfeld (JA), Herr Otting, Frau Lohe, Frau Krüger

## **Agenda:**

1. Vorstellung der Teilnehmenden
2. Neues aus den jeweiligen Einrichtungen
3. Vorstellung der Einrichtung von Frau Bäcker-Eichenauer entfällt, da nicht anwesend
4. Neues aus dem JA
5. Sonstiges

zu 1.

- Die Teilnehmenden stellten sich und ihre Einrichtung kurz vor.

zu 2.

- Loop plant die Räumlichkeiten in EN zu erweitern und hat das Team vergrößert.
- Richtungs-Wechsel plant die Eröffnung einer Tagesgruppe.
- Aqua/AWO-Gruppe hat Interesse Familienpflege auszuweiten.
- Jugendhilfe Hagen hat die Planung einer Inobhutnahme-Gruppe verworfen.
- Loher Nocken wird die Bezeichnung MUKI ändern = ELKI (Eltern-Kind-Gruppe). Wunsch nach einer trägerübergreifenden Nutzung dieser Bezeichnung.
- Bergische Diakonie plant Eröffnung einer Vater-Mutter-Kind-Gruppe auf dem Gelände der Bergischen Diakonie in Wülfrath.

Zu 3.

- Frau Krüger nimmt Kontakt zu Frau Bäcker-Eichenauer auf, hinsichtlich der Anfrage, ob sie ihre Einrichtung in der nächsten AG 5, am 27.11.2024, vorstellen kann.

Zu 4.

- Im Rahmen einer Finanzsicherung besteht seit dem 01.08.2024 ein Maßnahmenkatalog im JA.
- HPG-Berichte müssen mindestens 2 Wochen vor einem HPG im JA vorliegen. Dieser Bericht ist die Grundlage für eine Empfehlung/Stellungnahme der Sozialarbeiter/in im JA, anhand derer dann eine Leitungsentscheidung über die weitere Hilfestellung erfolgt.
- Vorstellung von Fällen erfolgt 14-tägig in der Fachkonferenz im JA. Diese Vorstellung ist erforderlich für eine Hilfestellung.

Zu 5.

- Es erfolgte eine offene, kritische Diskussion über die Änderungen im JA und auch über die Passung der Hilfeangebote an ein intensiveres Klientel.

Mit freundlichen Grüßen  
Sabine Krüger